



LIEBE DAS LEBEN

Pressemitteilung vom 12.10.2020

Über das erste Festival für Singles

Am Sonntag ist das erste Festival für Singles mit einem festlichen Gottesdienst zu Ende gegangen. Etwa 160 Alleinlebende hatten sich ins hessische Kirchheim aufgemacht, um miteinander ihre Lust auf Leben zu feiern. Der Veranstalter Solo&Co hatte sich entschieden, das Festival trotz Corona nicht abzusagen, sondern durch ein sorgfältiges und striktes Hygienekonzept zu ermöglichen. Die Teilnehmenden waren dafür überaus dankbar.

Die Vorsitzende des Trägervereins EmwAg e.V., Dr. Ulrike Odefey, erläuterte die Beweggründe: „Wir wollten trotz schwieriger Bedingungen Gemeinschaft ermöglichen – bei größtmöglicher Verantwortung für die Gesundheit der Teilnehmenden. Kontaktbeschränkungen und nötige Distanz bedeuten gerade für Singles eine besondere Herausforderung, da wollten wir einen Ausgleich schaffen.“

Seit 14 Jahren ist Solo&Co ein Netzwerk von Menschen, die solo durchs Leben gehen. Freiwillig oder der Not gehorchend. Schon lange oder gerade erst. Manche hatten Familie, manche wünschen sich noch eine. Das erste Festival für Singles, das Solo&Co veranstaltete, spiegelte diese vielfältigen Erwartungen und Bedürfnisse der Alleinlebenden wider.

Bei den dialogisch angelegten geistlichen Impulsen zum Motto des Festivals „Lust auf Leben“ ging es um sehr existenzielle Fragen, die aus dem unterschiedlichen Erfahrungshorizont von Männern und Frauen beleuchtet wurden. Die Seminare an den Nachmittagen entfalteten die große Bandbreite an Single-Themen. Da ging es um Partnersuche und gemeinschaftliches Leben, um Konflikte und die Frage nach Vorsorge im Notfall. Pastorin Astrid Eichler, Initiatorin von Solo&Co/EmwAg, gab einen Vorgeschmack auf das Kursangebot „[Reise in das Land Gemeinschaft](#)“, das sie zusammen mit einem Team entwickelt hat. Auch die schwierigen Erfahrungen von Trennung, Scheidung oder Tod des Partners bekamen Raum. Teilnehmer mit Handicap tauschten ihre Erfahrungen beim Treffen der „Anders Begabten“ aus. Für den festlichen Höhepunkt sorgten Samuel Harfst & Samuel Koch am letzten Abend mit ihrer persönlich geprägten, inspirierenden Konzertlesung.

„Nur weil so viele Singles aus den verschiedenen Berufen und Regionen mitvorbereitet und mitgestaltet haben, konnte das besondere Gemeinschaftsgefühl entstehen, das das Festival zu einem gelungenen Fest werden ließ,“ sagte Astrid Eichler am Ende, dankbar und begeistert.

Kontakt:

astrid.eichler@soloundco.net | 03322 – 439225